

- Anzeige -

[Startseite](#) > [Politik](#)

Pistorius fällt vernichtendes Urteil über Truppe: „Keine Streitkräfte, die verteidigungsfähig sind“

Erstellt: 03.03.2023, 12:45 Uhr

[Kommentare](#)[Teilen](#)

Immer wieder steht die Bundeswehr wegen ihres schlechten Zustands in der Kritik. Verteidigungsminister Pistorius findet nun deutliche Worte.

Berlin - „Wir haben keine Streitkräfte, die verteidigungsfähig sind, also verteidigungsfähig gegenüber einem offensiven brutal geführten Angriffskrieg.“ Das waren die drastischen Worte des Bundesverteidigungsministers [Boris Pistorius](#) (SPD) in der [SPD-Fraktionssitzung](#) am Montagabend. Worte, die die SPD-Abgeordneten ins Mark getroffen haben dürften. Es ist nicht so, dass die mangelnde Verteidigungsfähigkeit der Bundeswehr eine völlig neue Information wäre, schon lange ist das die stille Befürchtung von deutschen Verteidigungspolitikern - nur hat sie noch nie jemand so deutlich ausgesprochen.

- Anzeige -

Vor dem Hintergrund des [Ukraine-Kriegs](#) bekommt das Statement zusätzliches Gewicht. Pistorius meinte, Autokraten, die vor Brutalität nicht zurückschrecken, könne man nicht unter Kontrolle bekommen oder zum Einlenken zwingen, wenn man nicht gleichzeitig Abschreckung gewährleisten würde. Es würde nun auch an ihm liegen, dass die Abschreckung schnellstmöglich wieder funktioniere. Die Bundeswehr brauche dazu dringend Waffen, Großgerät, Munition sowie Soldaten.

Verteidigungsfähigkeit der Bundeswehr: Pistorius bekannt für klare Worte



Boris Pistorius, hier bei einem Besuch der deutschen Marine, hat ein vernichtendes Urteil über die Kampfbereitschaft der Bundeswehr gefällt. © Christian Charisius/dpa

- Anzeige -

Auf der Fraktionssitzung sagte Pistorius weiterhin über Deutschlands Rolle in der Nato: „Wir müssen unsere Bündnisverpflichtungen erfüllen, wieder erfüllen. Wir haben es nicht getan in der Vergangenheit.“ Erst kürzlich ging seine Forderung durch die Medien, das Zwei-Prozent-Ziel der Nato weiter zu

verschärfen. Seit Jahren verfehlt Deutschland allerdings das ursprüngliche Ziel, zwei Prozent seines BIP in Verteidigung zu investieren.

Die Nato-Erweiterung: Das wachsende Verteidigungsbündnis



Pistorius ist bekannt für seine klaren Worte, er ist keiner, der um den heißen Brei herumredet. Bei seiner Vorgängerin [Christine Lambrecht](#) (SPD) wurde das wohl anders gehandhabt. Brisant: Sie wollte offenbar die Berichte zur materiellen Einsatzbereitschaft dem Parlament vorenthalten. Unter Ursula von der Leyen (CDU), die von 2013 bis 2019 Verteidigungsministerin war, waren die Berichte wohl zunächst als geheim eingestuft worden. Abgeordnete mussten daraufhin die Geheimschutzstelle des Bundestags aufsuchen, um Daten nachlesen zu können.

- Anzeige -

Klare Worte: Lob für Pistorius

Für seine Ehrlichkeit erntet der Verteidigungsminister auch Lob von CDU-Politikern. So sagte CDU-Außenexperte Norbert Röttgen der *BILD*: „Das, was Pistorius sagt, ist die bittere Wahrheit. Es ist mutig und gut, dass der Verteidigungsminister sie nicht beschönigt, sondern sie klar ausspricht. Er beschreibt damit aber auch seine Aufgabe: dafür, das zu ändern, die politische Unterstützung seiner eigenen Partei zu bekommen.“

Ebenfalls gegenüber der *BILD* äußerte sich der Vorsitzende des Bundeswehrverbands André Wüstner. Auch er würdigt die aufrichtige Botschaft: „Es ist beeindruckend, wie ehrlich und wahrhaftig der Verteidigungsminister die Lage in der Bundeswehr beschreibt. Das kennt die Truppe in dieser Klarheit seit vielen Jahren nicht mehr. Doch klar ist auch: Die Bundesregierung muss nun handeln. So kann es nicht bleiben.“

Lesen Sie auch



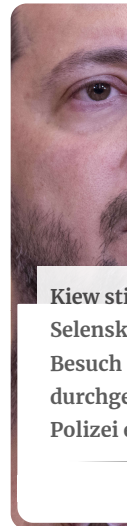
Wagner-Chef Prigoschin ist sich sicher: „Ukrainische Gegenoffensive hat bereits begonnen“

LESEN



Klage gegen Bundestag gescheitert: Altkanzler Schröder hat keinen Anspruch...

LESEN



Kiew sti Selensky Besuch durchge Polizei e



MEIN BEREICH

Bundeswehr gegen Reaktivierung der Wehrpflicht

Zuletzt war erneut eine Debatte über eine Reaktivierung der Wehrpflicht entbrannt, um die Bundeswehr mit mehr Personal zu versorgen. Die Bundeswehr selbst [lehnt dies strikt ab](#). „Wir haben andere Aufgaben“, so eine Sprecherin des Verteidigungsministeriums. Die kurzfristige Reaktivierung der Wehrpflicht würde die Bundeswehr vor kaum zu bewältigende Herausforderungen stellen.

Kommentare

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[FAQ](#)

[AGB](#)